

Bioabfälle sind ein Problem – wie können wir es lösen?

WARUM SIND BIOABFÄLLE EIN PROBLEM?

Bei zu 34 % des gemischten Abfalls auf Gemeindeebene handelt es sich um Bioabfälle. Etwa 60 % davon sind Lebensmittelabfälle. So werden in den USA jährlich 48 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet.

WARUM WERDEN SO VIELE LEBENSMITTEL VERSCHWENDET?

Fast 61 % der Lebensmittelabfälle werden von uns, den Verbrauchern, erzeugt und stammen aus den Haushalten, was wirklich besorgniserregend ist. Auch in der Lebensmittelversorgungskette gibt es viele Herausforderungen, einschließlich Lagerung, Handhabungstechniken, Kühlung und Transport. Dadurch verdirbt eine Menge an Lebensmitteln, bevor sie auch nur die Verbraucher erreichen. Berücksichtigen wir alle Energieressourcen, die für den Anbau von Lebensmitteln aufgewendet werden, wird ein Großteil davon verschwendet, wenn Bioabfälle nicht richtig entsorgt werden.

Die meisten Bioabfälle werden nicht ordnungsgemäß behandelt, was bedeutet, dass sie in Deponien enden. Dort stößt das zerfallende organische Material Treibhausgase aus. Diese machen schätzungsweise 6 % der globalen Gesamtemissionen aus. Abgesehen von der Verstärkung der globalen Erwärmung gibt faulendes Essen auch einen unangenehmen Geruch frei, der alle Arten von Schädlingen anzieht und somit als potenziell gefährlicher Nährboden für eine Vielzahl von Krankheiten dient. Die meisten Städte, die sich auf das Recycling von Bioabfälle konzentrieren, berichten, dass die Bio-Tonnen voller Plastiktüten sind. Dies bedeutet, dass die gesammelten Bioabfälle nicht ordnungsgemäß verwendet werden können.

WIE LÖST MAN DAS PROBLEM MIT DEM BIOABFALL?

Glücklicherweise hat dieses Problem eine greifbare Lösung. Wenn Bioabfälle richtig gesammelt werden, können sie in eine Ressource umgewandelt werden. Somit können Lebensmittelabfälle und andere organische Materialien ordnungsgemäß recycelt werden. Ein wesentlicher Teil dieser Lösung ist die Kompostierung. Während es jedoch viele verschiedene Arten der Kompostierung gibt, erweist sich die Bokashi-Kompostierung, bei der es sich letztendlich um eine Fermentation handelt, als die optimale Methode. Sie ermöglicht uns, Bioabfälle in nährstoffreiche Vorkompostmasse und Düngemasse umzuwandeln. Diese beiden Produkte dieses natürlichen Prozesses dienen als biologische Garten- und Landwirtschaftsressourcen. Und da wir wissen, dass das Ausmaß an verschwendeten Lebensmitteln enorm ist, bedeutet dies, dass die Verwendung der Vorkompostmasse und der Düngemasse den Bedarf an künstlichen Düngemitteln vollständig beseitigen kann.

Darüber hinaus verbessert sich die Gesamtqualität des Bodens erheblich, wenn aus der Vorkompostmasse geeigneter Kompost hergestellt und anschließend in den Boden eingebracht wird. Dies bedeutet eine bessere Struktur, verbesserte Fruchtbarkeit, Feuchtigkeitsspeicherung und ein natürliches Mikrobiom. So sind die auf diese Weise produzierten Pflanzen gesünder, nahrhafter, und wir erschöpfen den Boden nicht. Daher ist der #bokashiloop die offensichtlichste Lösung für das Problem der Bioabfälle. Er schafft Win-Win-Ergebnisse in allen Phasen. Natürlich müssen die Dinge richtig gemacht werden. Lassen Sie uns daher zunächst sicherstellen, dass Sie lernen, Bioabfälle richtig zu sammeln. Dieser Teil beginnt in Ihrer Küche, wo der Organko Daily und Bokashi Organko einen großen Unterschied machen.